

# Rund um die Kirchtürme

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde  
Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach



April 2024

Barocke Abendmusik  
Seite 4

Vorstellung Dekanin  
Dr. Schütz Seite 5

Anmeldung Konfis  
2024/25 Seite 7

Jugendkirchentag  
Seite 11

Weltgebetstag 2024  
Thema Palästina  
Ökumenische Feier im März  
im Gemeindezentrum  
Foto: Martina Diefenbach



## Monatsspruch April

Seid stets bereit,  
jedem Rede und Antwort zu stehen,  
der von euch Rechenschaft fordert  
über die HOFFNUNG,  
die euch erfüllt.

*1. Petrus 3,15*

HOFFNUNG großschreiben, groß machen in Zeiten großer Krisen. Das ist die Herausforderung und Aufgabe, vor der wir stehen.

### HOFFNUNG

Was hoffen wir? - Dass schon alles wieder irgendwie gut wird? - Dass die Menschheit zur Vernunft kommt, Kriege beendet werden und neue Technologien die Klimakrise überwinden? - Dass uns das alles nicht so stark betreffen wird? - Dass der Weltuntergang nach uns oder woanders sein wird?

Gewiss, wir leben auf einem Teil der Erde, auf dem der Klimawandel nicht so hart zuschlägt wie anderswo. Bei uns wird es weiterhin Ernten geben. Vom weltweiten Hunger sind wir nicht so stark betroffen. Auch Krieg und Aufstände mit unzähligen Toten, Leid und Zerstörung müssen wir in Deutschland wohl nicht fürchten.

Aber wir können über das Leid der anderen nicht hinwegsehen, auch wenn wir vielleicht nur wenig zur Linderung beitragen können.

### HOFFNUNG

Wenn Paulus von HOFFNUNG spricht, denkt er immer an Ostern, meint er die HOFFNUNG der Auferstehung, die HOFFNUNG, dass Leben mehr ist, als wir hier auf Erden erleben.

Das ist eine HOFFNUNG, die stärken und tragen und Geborgenheit schenken kann.

Eine HOFFNUNG, die unser Denken zurechtrückt. Weil Gott unsere Hoffnung ist, weil Leben so viel mehr ist, als wir hier auf Erden sehen, darum können wir uns engagieren, den Mund fürs Leben aufmachen, für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung auf die Straße gehen, vom Leben singen und Gott loben.

HOFFNUNG für die Welt durch Christinnen und Christen, die sich weltweit engagieren, persönlich, finanziell, durchs Gebet.

Die HOFFNUNG nicht aufgeben, nicht resignieren, sondern dranbleiben, im Kleinen, im Alltäglichen, in der Begegnung mit Menschen.

Die HOFFNUNG nicht aufgeben und nicht mit-lamentieren, mit-schimpfen auf Die-Da-Oben, sondern auf das Gelingen abzielen, auch Grenzen setzen, wenn andere verbal übergriffig werden, sich rassistisch äußern, wenn Probleme unter den Tisch gekehrt werden.

HOFFNUNG leben, heute und jetzt.

Wenn wir das tun, wenn wir HOFFNUNG teilen, andere mit HOFFNUNG anstecken, dann tun wir zugleich, was der Schreiber des ersten Petrusbriefes von uns wünscht.

Leben von der HOFFNUNG getragen, keine schlechte Idee, oder?

Ihr Pfarrer Dietmar Diefenbach



## Wir feiern Gottesdienst im April 2024:

01.04.24 Ostermontag

11:00 Ober-Erlenbach: Familien-Gottesdienst  
anschl. Ostereier suchen  
Pfarrer Gerdes  
Kollekte: EJW Bad Homburg v.d.H.

07.04.24 Quasimodogeniti

09:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst  
Pfarrerin Eva Reiß  
10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst  
Pfarrerin Eva Reiß  
Kollekte: Diakonie Deutschland (EKD)

14.04.24 Misericordias Domini

09:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst  
Pfarrer Diefenbach  
10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst  
Pfarrer Diefenbach  
Kollekte: KulturLeben

21.04.24 Jubilate

09:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst  
Pfarrer Gerdes / Gemeinde-  
pädagogin Anja Mahne  
10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst  
Pfarrer Gerdes / Gemeinde-  
pädagogin Anja Mahne  
Kollekte: Stiftung Zur Himmelspforte

28.04.24 Kantate

09:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst  
Prädikant Dr. Jacob  
10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst  
Prädikant Dr. Jacob  
Kollekte: Kirchenmusikalische Arbeit EKHN

\* \* \* \* \*

## Minikirche

Die Minikirche lädt am 28. April alle Kinder ab 0 Jahren und ihre Familien zum nächsten Gottesdienst ein. Um 11 Uhr startet der Gottesdienst im Gemeindezentrum Ober-Erlenbach.

Bei der Minikirche wachsen die Kleinen in den Gottesdienst herein. Sie erleben alles hautnah mit: die Lieder und Gebete



und eine altersgerechte Geschichte, verbunden mit einer kleinen Aktion.

Das Team der Minikirche freut sich, wenn ihr dabei seid!





# Gott-lobende Frühlings Lust!



## "Gott-lobende Frühlings-Lust!"

**Barocke Abendmusik  
am Sonntag, dem 28. April 2024, um 18.00 Uhr  
in der Evangelischen Kirche Zur Himmelspforte  
in Bad Homburg – Ober-Eschbach**

Geistliche und weltliche Vokal- und Instrumentalmusik,  
unter anderem von Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach  
und Christoph Graupner,  
und Gedichte aus verschiedenen Epochen  
zu den Schönheiten des Frühlings und der Natur



Caroline Jacob – Sopran  
Antonia Jacob – Mezzosopran  
Felix Althaus – Oboe  
Richard Althaus – Violine  
André Jacob – Altblockflöte  
und Rezitation  
Beate Althaus – Orgel



## Juliane Schüz von A bis Z

Zum 1. April wird Pfarrerin Dr. Juliane Schüz die neue Dekanin des Dekanats Hochtaunus.

Wir haben sie um eine Vorstellung gebeten: Wer sind Sie? Was macht Sie aus? Wie blicken Sie auf Ihr neues Amt?

Sie hat uns von A bis Z geantwortet.

Apfel- oder Traubenschorle trinke ich deutlich lieber als Softdrinks. Da passte es gut, dass ich die letzten Jahre Pfarrerin im Rheingau war, wo die Traube meist im Mittelpunkt stand.

Berlin ist mir durch mein Spezialvikariat beim Präsidenten der Diakonie Deutschland in bester Erinnerung. Über das Gespräch zwischen Kirche und Politik durfte ich dort einiges lernen.

**„Christ ist erstanden“ (EG 99) oder musikalisch fast noch schöner „Er ist erstanden“ (EG 116) lassen mich nicht nur in der Osternacht die Gewissheit spüren, dass unser Glaube mehr ist als eine bloße Utopie.**

Dekanatsmitarbeitende, Pfarrpersonen und die Menschen im Dekanat kennenzulernen, wird mir eine Freude und das erste Anliegen sein.

EKHN 2030 bedeutet für uns alle einen Umbruch in unserer Landeskirche. Die synodal beschlossenen Rahmenbedingungen haben wir nun auszugestalten. Meine Hoffnung ist es, dass wir 2030 gemeinsam zurückschauen und sagen: Ja, das ist jetzt meine Kirche – immer noch oder vielleicht sogar jetzt erst recht!



Feldberg: Wenn ich in Arnoldshain eine Fortbildung besuche, fahre ich in der Mittagspause meist auf den Feldberg, um den Wind und die Aussicht auf dem Brunhildisfelsen zu genießen.

Gebäudeentwicklung wird eine große Herausforderung in den kommenden Jahren. Ich wünsche mir, dass wir in einem guten Miteinander nachhaltige Perspektiven für die Gemeinden und das Dekanat entwickeln.

Heusenstamm heißt das Städtchen, wo ich aufgewachsen und zur Schule gegangen bin.

Innovationen in den Nachbarschaftsräumen möchte ich von Dekanatsseite ermöglichen und fördern.

Jugendliche in ihrem Glauben und in ihrer Mitgestaltung von Kirche anzusprechen, ist mir wichtig.

Kirche Unterwegs ist ein Projekt der kurhessischen Kirche am Urlaubsort. Die Erfahrungen, die ich dort als Kind und jugendliche Teamerin sammeln konnte, prägen bis heute meinen Blick auf eine



an den Menschen orientierte Kirchen-  
**entwicklung ,von unten‘.**

Leiten möchte ich mit Zuversicht, da Gottes Wort zu allen Zeiten eine für Menschen gute Botschaft bereithält – trotz sinkender Mitgliedszahlen.

Machtmissbrauch und sexueller Missbrauch dürfen in der Kirche Jesu Christi nicht vorkommen. Dennoch führt uns die ForuM-Studie vor Augen, dass es ihn auch in der Kirche gibt und dass er dort auch eine überindividuelle Dimension hat. Daher möchte ich mich als Dekanin für Strukturen einsetzen, die missbräuchliches Verhalten verhindern helfen und Betroffenen verlässliche Unterstützung bieten.

Nachbarschaftsräume sind die neuen Formen von Gemeinde in den Regionen. Hier wünsche ich mir gute Zusammenarbeit in den Verkündigungsteams für eine aktive, nahbare Kirche vor Ort.

Ohne t: Ja, mein Name schreibt sich **wirklich so: ‚Schüz‘ ohne t.**

Privat gehe ich gerne schwimmen und freue mich, durch unsere Tochter einen zusätzlichen Grund zu haben, den Urlaub in der Natur zu verbringen, am liebsten mit Pferden oder auf dem Bauernhof.

Quatsch zu machen ist manchmal heilsam und über mich selbst lachen zu können, ist mir wichtig. Mein Faible für Loriot teile ich mit meinem Amtsvorgänger.

Regionale Diakonie macht christliche Nächstenliebe ohne konfessionelle Einschränkung sichtbar und wirksam. Schön, dass Dekanat und diakonisches Werk hier auch räumlich so eng verbunden sind.

Singen erfahre ich immer wieder als innerlich beflügelnd und menschlich verbindend. Mit vielen Chor-Mitgliedern aus meiner Studienzeit bin ich heute noch befreundet.

Theologie habe ich in Mainz, Tübingen und Princeton/USA studiert. Meine Promotion dann bei Christiane Tietz (Uni Zürich) zur Theologie des Glaubens in **Karl Barths „Kirchlicher Dogmatik“** geschrieben.

Umzug bedeutet für meine Familie und mich nun, in Bad Homburg ein neues Zuhause zu finden.

Verlässliche Kommunikation und verantwortungsbewusster Umgang mit Menschen sind mir in der Leitung wichtig, um nachhaltig gute Entscheidungen treffen zu können.

Wie gestaltet sich das kirchliche Miteinander vor Ort? Wo kann das Dekanat sinnvoll unterstützen? Diese und weitere Fragen werde ich in den nächsten Wochen und Monaten häufiger stellen.

X: Ich hoffe, dass Menschen auch in **Zukunft bei „Kirchenmitgliedschaft“ ein Kreuz machen** und unsere Kirche mittragen, auch wenn sie nicht mit allem, wofür diese Institution steht, übereinstimmen.

Yaks kenne ich als Lasttiere in Nepal. Zu Studienzeiten durfte ich in Südostasien Land, Leute und Kultur näher kennenlernen und erfahren, dass so ziemlich kein Lebensentwurf alternativlos ist.

Zusammen mit Ihnen möchte ich in den nächsten Jahren im Dekanat Hochtaunus auf dem Weg sein! →



Darum freue ich mich, wenn wir uns auch persönlich kennenlernen. Die ersten Gelegenheiten dazu wären die folgenden Gottesdienste, bei denen ich predigen werde. Ich würde mich freuen, jeweils im Anschluss mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

*So 14.4. 10.00 Uhr  
in der ev. Kirche in Wehrheim*

*So 21.4. 15.00 Uhr Einführungsgottesdienst in der Christuskirche Oberursel*

*Pfingstsonntag 19.5. 10.00 Uhr  
in der ev. Kirche in Grävenwiesbach*

*Dekanin Dr. Juliane Schüz*



\* \* \* \* \*

## Wir laden dich zur KonfiZeit ein!

Im Juni beginnt in unserer Gemeinde die neue KonfiZeit. Dazu laden wir alle Jugendlichen, die im Sommer in die 8. Klasse kommen, herzlich ein!

Etwa ein Jahr lang werden wir wöchentlich zusammenkommen, um uns mit Fragen des Glaubens und Lebens zu beschäftigen. Zwei Freizeiten und zahlreiche Projekte, um Gemeinde zu erleben, gehören auch dazu.

Am Ende des Konfijahres steht dann die Feier deiner Konfirmation in einem festlichen Gottesdienst. Solltest du noch nicht getauft sein, würdest du innerhalb des kommenden Jahres getauft.

Für die Planung des neuen Konfijahrgangs benötigen wir eine erste Voranmeldung, um dann alle weiteren Informationen und Termine im Mai gemeinsam zu besprechen.

Direkt den QR-Code scannen oder über [www.zur-himmelspforte.de](http://www.zur-himmelspforte.de) anmelden.

Wir freuen uns

*Pfarrer Diefenbach & Pfarrer Gerdes*



## „Das eine Brot wächst auf vielen Halmen ...“

sangen die Kinder aus der Grundschule im Eschbachtal immer und immer wieder, während sie gleichzeitig beobachteten, wie von ihren Klassenkameradinnen und Klassenkameraden nach und nach eine lange Tafel in der Ober-Eschbacher **Kirche „Zur Himmelspforte“** festlich eingedeckt wurde.

Und dann der große Moment, als alle gemeinsam in Erinnerung an Jesus und das erste Abendmahl vom Fladenbrot aßen und Traubensaft tranken.

Vier Mal läuteten in der ersten Märzwoche daher auch die Glocken, gut 120 Kinder kamen jeweils in ihrer Klassenstufe zu einem ökumenischen Schulgottesdienst, den die Religionslehrerinnen Stefanie Umberg, Doris Schneider-Konopatzki, Simone Gramberg, Daniela Schröder und Katrin Dechert gemeinsam mit Karin Menger von der katholischen Gemeinde und Pfarrer Dietmar Diefenbach feierten.

Die ökumenischen Schulgottesdienste haben sich in Ober-Eschbach seit langem in unserer Gemeinde eingebürgert und werden immer im Frühjahr und im Herbst sowie zum Schuljahresanfang von den Religionslehrerinnen gemeinsam mit Karin Menger und Pfarrer Diefenbach gestaltet.





Ohne  
geht es nicht!



Sie freuen sich, wenn Sie den Gemeindebrief aus Ihrem Briefkasten holen und von den Neuigkeiten in der Gemeinde lesen können?

Hoffentlich, denn es steckt viel Arbeit dahinter, bis der Gemeindebrief bei Ihnen ankommt.

Eine Arbeit, die nur die Austrägerinnen und Austräger des Gemeindebriefs erahnen können, absolvierte viele Jahre in Ober-Eschbach Wolf-Dieter Bauer für uns.

Die Austrägerinnen und Austräger verständigen, wenn der Gemeindebrief im großen Paket im Gemeindebüro angekommen ist. Den Postversand vorbereiten, die Kartons mit den Gemeindebriefen zurechtlegen.

Gut zehn Jahre hat Herr Bauer diesen heimlichen Dienst für uns alle Monat für Monat zuverlässig verrichtet.

Jetzt ist es Zeit für eine Staffelübergabe. Als Nachfolger konnte Herr Bauer Herrn Udo Lünzer aus seiner Nachbarschaft gewinnen.

Auf dem Foto sind die Herren Bauer und Lünzer gemeinsam mit Frau Jacob zu sehen, den neuen Gemeindebrief in ihren Händen.

Einen ganz herzlichen Dank möchte ich auch Ella Melzer und Erika Gürkan sowie ihrem Sohn Adrian Gürkan sagen, die unzählige Jahre – seit mindestens 1996, wir können es nicht mehr nachvollziehen – den Gemeindebrief zuverlässig in ihren Bezirken Jakob-Lengfelder Straße mit Blütenweg und In den Hessengärten ausgetragen haben.

Und ganz herzlich ist natürlich auch jenen zu danken, die weiterhin den Gemeindebrief austragen oder sich auch neu fürs Gemeindebrief-Verteilen gewinnen lassen.

HERZLICHEN DANK!

*Ihr Pfarrer Dietmar Diefenbach*



## Seniorenkreis in Ober-Eschbach

Wir laden Sie herzlich ein zum Seniorennachmittag am Mittwoch, 3. April, um 15 Uhr in den Gemeindesaal in der Ober-Eschbacher Straße 76 .

Nach dem Kaffeetrinken werden wir Gedichte und Geschichten vom Frühling hören und Frühlingslieder singen.



Außerdem wird uns unsere ukrainische Freundin Natalia ein kleines Klavierkonzert geben, darauf freuen wir uns besonders. Bis zum April, wir freuen uns auf Sie.

Kontakt und Info: Helga Löchel Tel. 941233 oder 0171 6922994



## Offenes Wohnzimmer

### Das „Offene Wohnzimmer“ der AWO

findet in den Räumen der AWO, Kirchplatz 3, in der Zeit von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr statt:

am 22. April.

Und am 27. April: AWO - Jahreshauptversammlung 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr in der Ober-Erlenbachhalle.

Ein Fahrdienst für Gehbehinderte ist eingerichtet. Bitte bei Bedarf unter der Telefonnummer 41480 anmelden.



## Frauenfrühstück

wir laden herzlich zu unserem Frauenfrühstück am 25. April ein.

Das Frühstück beginnt um 9:30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Ober-Erlenbach. In gemütlicher Runde kann dort gemeinsam gefrühstückt, Neuigkeiten ausgetauscht und einem Vortrag mit aktuellem Thema gelauscht werden.

Eingeladen ist zu dem Frühstück jede interessierte Frau. Anmeldungen und Infos bekommen Sie bei Sabine Holzer (Tel.: 489179) und Eva-Maria Pauler (Tel.: 9445856).

Das Frauenfrühstücks-Team freut sich auf Ihren Besuch.



## Spiele-Nachmittag im Gemeindezentrum Ober-Erlenbach

Spielen Sie gerne Rummikub oder auch andere Gesellschaftsspiele? Am 17. April (an jedem 3. Montag eines Monats) treffen sich spielfreudige Senior\*innen von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum, Holzweg 36.

Sie sind herzlich eingeladen.

Fragen beantwortet gerne Sabine Engelfried, SFZ Ober-Erlenbach  
Tel.: 0170 3485131



STADTTEIL- UND FAMILIENZENTRUM  
BAD HÖMBURG Ober-Erlenbach





# JUGEND KIRCHEN TAG

30.05. – 02.06.24  
Biedenkopf

Vom 30.05. – 02.06.2024 findet der Jugendkirchentag der EKHN in Biedenkopf statt.

Über 4.000 junge Menschen werden zum großen Glaubensfestival erwartet. In über 200 *Veranstaltungen* können Jugendliche und junge Erwachsene ein vielfältiges Programm erleben.

## Programmhilights

In Biedenkopf wird sich alles um das Motto „Kopf frei, Herz offen!“ drehen.

**Absolute Highlights** sind: Jugendgottesdienste im Schwimmbad, Konzert und Lichtermeer auf dem Schloss, klettern im Hochseilgarten, tanzen auf der Aquaparty und die legendäre Konfi-Rallye.

In den umliegenden Schulen können die Teilnehmenden übernachten. Die Anmeldung zum Jugendkirchentag ist ab Januar 2024 geöffnet.

Ein Dauerticket mit Übernachtung und Frühstück kostet 25,- €.

@jkt\_2024



# Kasualien



Wir trauern um:

Durch die Taufe wird in unsere Gemeinde aufgenommen:



Wir besuchen Sie gerne, ...

wenn Sie es wünschen. Ganz gleich, ob zum Geburtstag, Hochzeitstag oder einfach zu einem Gespräch, wir Pfarrer kommen gern zu Ihnen.

Bitte melden Sie sich bei uns oder im Gemeindebüro.

*Ihre Pfarrer Dietmar Diefenbach & Christoph Gerdes*

\*\*\*\*\*

**GESUCHT:**

**ATOMPHYSIKER\*  
INNEN** (w/M/D)

**TAGTRÄUMER\*  
INNEN** (w/M/D)

**TIERPFLEGER\*  
INNEN** (w/M/D)

**DIE-ERDE-BRAUCHT-TALENTE.ORG**



Willkommen unter den rund acht Milliarden Menschen auf diesem Planeten. Sie lieben die Herausforderung? Sie fühlen sich verbunden mit 510 Millionen Quadratkilometern Erdoberfläche, fast neun Millionen Tier- und Pflanzenarten und Ihren Mitmenschen? Dann werden Sie Teil eines berufenen Teams. Gott gab jedem Menschen Talente. Jede\*r kann deshalb dabei sein und weltweit die Schöpfung mitgestalten.



Sie suchen Raum, Ihre Talente und Ideen zu entdecken und zu entfalten? Dann sind Sie hier im Team richtig!

Sie möchten Ihr Talent einbringen? Hier finden Sie Anregungen dazu.



Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren im April:



## Anschriften und Termine in unserer Gemeinde:

Gemeindebüro Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach

Ines Jacob, Jahnstr. 18 , ☎ 48 82 30

Montag, Mittwoch und Freitag 9:00 - 12:00 Uhr und Freitag 15:00 - 18:00 Uhr

E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de

Pfarrstelle I - Ober-Eschbach - Dietmar Diefenbach, Haingrabenweg 1, ☎ 45 70 19  
Sprechzeiten nach Vereinbarung E-Mail: dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrstelle II - Ober-Erlenbach - Christoph Gerdes, Ringstr. 1a, ☎ 45 91 95  
E-Mail: christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindesaal Ober-Eschbach Ober-Eschbacher Str. 76  
Hausmeister: Walter Fink ☎ 0179 5140748

Gemeindehaus Leimenkaut An der Leimenkaut 7 ☎ 45 75 70  
Hausmeisterin: E. Alma-Kubandt ☎ 139 70 70

Gemeindezentrum Ober-Erlenbach Holzweg 36

Evangelisches Jugendwerk Bad Homburg E-Mail: www.ejw-badhomburg.de

Ökumenische Diakoniestation Bad Homburg - Ambulante Pflege ☎ 30 88 02

Beratungsstelle Diakonisches Werk ☎ 30 88 03

Bad Homburger Hospiz-Dienst ☎ 868 68 68

Krankenhauspfarrerin Margit Bonnet ☎ 14 34 78

AWO-Seniorenberatung, Kirchplatz 3, Ober-Eschbach info@awo-bad-homburg.de ☎ 41480

Evang. Kirchengemeinde  
Ober-Eschbach • Ober-Erlenbach  
Spendenkonto Frankfurter Voba  
IBAN:  
DE37 5019 0000 6000 8146 42  
BIC: FFVBDEFFXXX

Stiftung Zur Himmelspforte  
Frankfurter Volksbank  
IBAN:  
DE81 5019 0000 6000 8147 23  
BIC: FFVBDEFFXXX



Redaktionsschluss für den Mai-Gemeindebrief: 05.04.24

Sabine Winter, E-Mail: sabine.winter@tele2.de oder Gemeindebüro Ober-Eschbach

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach,  
Jahnstr. 18, 61352 Bad Homburg, Vorsitzender Dr. M. Baumann (V.i.S.d.P.)

Redaktion: Dr. M. Baumann, A. Demandt, M. und S. Reinmuth, S. Winter

Auflage: 2.000

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de Groß Oesingen

Internet: www.zur-himmelspforte.de - www.facebook.com/zurhimmelspforte



Gemeindesaal Ober-Eschbach Ober-Eschbacher Str. 76			
Seniorenkreis (siehe Seite 10)	Mittwoch, 3.04.	15:00	Fr. Löchel Tel. 0171 692 29 94
AK Flüchtlingshilfe	Mittwoch, 17.04.	20:00	Andrea Christ Tel. 01578 444 38 16
Internationales Frauenzimmer	2. und 4. Dienstag im Monat	9:30 - 11:30	Brigitte Laupus Tel. 44510
Kindergottesdienstteam	nach Absprache		D. Diefenbach Tel. 457019
Churchrock Kirchenband	nach Absprache		D. Diefenbach Tel. 457019
„ <b>Saitenflitzer</b> “ - Das Streichorchester	montags	17:15 - 18:00	Andrea Christ Tel. 687778
MusicKids	donnerstags	17:00	Bianca Müller Tel. 0175 738 88 87
Kirchenchor	donnerstags	19:30	Bianca Müller Tel. 0175 738 88 87
Gemeindehaus Leimenkaut An der Leimenkaut 7			
Ukrainischer Kinder - Volksliederchor	mittwochs, 16:15 u. 17:15 freitags 16:15, samstags 14:00		Tetiana Ilchenko Tel. 0151 701 067 22
Wollmäuse-Treff - Mit Wolle arbeiten	mittwochs	19:00	B. Usinger-Hahne Tel. 01577 1882960
EJW - „ <b>Wir sind Helden</b> “	donnerstags	16:30	James Karanja Tel. 494749
Gemeindezentrum Ober-Erlenbach Holzweg 36			
Seniorenkreis	jeden 2. Mittwoch	15:00	Karin Olkiewicz Tel. 451656
Minikirchenkreis	nach Absprache		Ditta Bartesch Tel. 489148
Frauenfrühstück (siehe Seite 10)	Donnerstag, 25.04.	9:30	E. Pauler Tel. 9445856 S. Holzer Tel. 489179



Der Umwelt zuliebe –  
eigene Plastiktüten  
verwenden!

## Kleidersammlung für Bethel

---

durch die Ev. Kirchengemeinde  
Ober-Eschbach-Ober-Erlenbach

vom 22. April bis 25. April 2024

---

**Abgabestellen:**

**Ev. Gemeindehaus an der Kirche**

Ober-Eschbacher-Straße 76, 61352 Bad Homburg Ober-Eschbach

**Ev. Gemeindezentrum**

Holzweg 36, 61352 Bad Homburg Ober-Erlenbach

**jeweils von 15.00 - 18.00 Uhr**

---

■ **Was kann in den Kleidersack?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ **Nicht in den Kleidersack gehören:**

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle**

**Bethel mitnehmen.** Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779